



# Gutachten

## Internes Prüfverfahren im Rahmen der Systemakkreditierung Studienprogramm: Minor Psychology and Society Datum des Gutachtens: 31.01.2021

Die Leuphana Universität Lüneburg ist seit 2014 systemakkreditiert und führt die Akkreditierung ihrer Studienprogramme in eigener Verantwortung durch. Mit der Verleihung des Qualitätssiegels bestätigt die Leuphana, dass ein Studienprogramm den Kriterien der Niedersächsischen Studienakkreditierungsverordnung (Nds. StudAkkVO) entspricht und dies in einem Verfahren durch externe Expert\*innen (Programmbeirat) überprüft wurde. Das Gutachten umfasst entsprechend den Vorgaben für Qualitätsberichte (Drs. AR 85/2019) den Überprüfungsprozess, ein Kurzprofil des Programmes, die Namen der Gutachter\*innen, die Bewertung des Programmes durch den Programmbeirat sowie die vereinbarten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Programmes.

Das Interne Prüfverfahren wird von der Stabsstelle Qualitätsentwicklung (Team Q) koordiniert. Es ersetzt i.d.R. die externen Programmakkreditierungen der Studienprogramme und ist in der „QE-Richtlinie“ ([Richtlinie des Präsidiums zur Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre](#)) geregelt.

## A) Ablauf des Internen Prüfverfahrens

### Kick-off Treffen

In einem **Kick off-Treffen** klären Studienprogrammbeauftragte, Vertreterinnen und Vertreter der School, des Dekanats und des Team Q den Ablauf und die Verantwortlichkeiten im Prozess und terminieren wichtige Meilensteine in einer schriftlichen Vereinbarung.

### Dokumentation

Der sog. **Programmordner** dokumentiert alle wesentlichen Informationen zum Studienprogramm. Für den folgenden Bewertungsprozess beschreiben die Programmverantwortlichen das Profil, die Lernergebnisse, das Curriculum sowie die eingesetzten Ressourcen analog zu dem Prüfauftrag des Programmbeirates.

### Bewertung

Für alle Studienprogramme, Teilstudienprogramme und übergreifende Studienprogrammelemente richtet die Leuphana Universität Lüneburg unabhängige **Programmbeiräte** ein. Bei lehramtsbezogenen Studienprogrammen wird das Niedersächsische Kultusministerium sowie die Landeskirche für das Fach Evangelische Religion einbezogen. Der Programmbeirat bewertet die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien für Studiengänge der Nds. StudAkkVO<sup>1</sup> (§§ 11 bis 16 sowie 19 bis 20). Hierfür erhält der Beirat den Programmordner und führt Gespräche mit Programmverantwortlichen und Studierenden. In seiner Sitzung bewertet der Programmbeirat das Studienprogramm und gibt eine schriftliche Stellungnahme ab. In einem **Prüfgutachten** führt Team Q diese Bewertung des Programmbeirates mit der Bewertung der formalen Akkreditierungskriterien gemäß der Nds. StudAkkVO<sup>1</sup> (§§ 3 bis 10) zusammen und erstellt eine Beratungsvorlage für die Entwicklungsvereinbarung.

### Entwicklungsvereinbarung

Für das Entwicklungsgespräch schlagen die Programmverantwortlichen Maßnahmen vor, durch welche die Anforderungen des externen Programmbeirates umgesetzt werden können. In einem universitätsinternen **Entwicklungsgespräch** werden diese Vorschläge geprüft und ggf. modifiziert. Vergleichbar mit einer „internen Akkreditierungskommission“ erfolgt hier die Festlegung, welche der Monita und Empfehlungen bis wann und durch wen zu beheben bzw. umzusetzen sind. Die Ergebnisse werden i.d.R. im Konsens durch alle stimmberechtigten Mitgliedern bestätigt und in einer Entwicklungsvereinbarung dokumentiert. Ist eine Einigung nicht möglich, greifen definierte Eskalationsstufen. Bei lehramtsbezogenen Studienprogrammen wird das Niedersächsische Kultusministerium sowie im Falle des Faches Evangelische Religion die Landeskirche in diesen Prozessschritt einbezogen.

### Vergabe des Leuphana Qualitätssiegels und Monitoring

Ist die Entwicklungsvereinbarung von allen stimmberechtigten Mitgliedern des Entwicklungsgesprächs unterzeichnet, folgt bei den lehramtsbezogenen Studienprogrammen eine schriftliche Bestätigung der Akkreditierungsentscheidung durch das

[Stabsstelle Qualitätsentwicklung | Team Q](#)

Dokumentname	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Gutachten Internes Prüfverfahren Minor Psychology and Society	V01	26.01.2022	Soltau



Niedersächsische Kultusministerium. Anschließend vergibt das Präsidium das **Leuphana Qualitätsiegel** Studium und Lehre. Das **Monitoring** der Maßnahmenumsetzung übernimmt das Team Q, die abschließende Beschlussfassung erfolgt durch das Präsidium.

<sup>1</sup>Niedersächsische Verordnung zur Regelung des Näheren der Studienakkreditierung (Niedersächsische Studienakkreditierungsverordnung — Nds. StudAkkVO) vom 30. Juli 2019, Nds. GVBl. Nr. 13/2019, ausgegeben am 09.08.2019.

## B) Ergebnis des Internen Prüfverfahrens zum Minor Psychology and Society

<b>Profil des Studienprogramms</b>	<p>Zielsetzung des Minor Psychology and Society ist es, eine fundierte Perspektive auf gesellschaftlich-relevante Anwendungsfelder der Psychologie zu vermitteln, Forschungserfahrung in der angewandten Psychologie zu erwerben und somit die Studierenden für die gesellschaftliche Verantwortung der Psychologie zu sensibilisieren. Hierbei soll einerseits in den drei Anwendungsfeldern der Pädagogischen, AOW-, und Gesundheitspsychologie gesellschaftsrelevantes Grundlagenwissen vermittelt werden, andererseits die aktive Gestaltung verschiedener Transferprozesse am Beispiel ausgewählter gesellschaftsrelevanter Themenfelder (z.B. Nachhaltigkeit- und Umweltpsychologie, Digitalisierung, Gesundheit) praktiziert werden. Neben theoretischen und empirischen Grundlagen erwerben die Studierenden in Transfermodulen methodische und statistische Kompetenzen angewandter, gesellschaftsrelevanter Forschung (z.B. experimentelle Feld-/Interventionsforschung im Bereich der Wirtschafts-, Organisations-, oder Nachhaltigkeitspsychologie) und erproben im Rahmen von vertiefenden Seminaren die Anwendung theoretischer Grundlagen in der Praxis (z.B. Interventionen zum Thema Gesundheitsförderung, digitales Lernen, Inklusion in der Schule, etc.).</p> <p>Bei der hier vorliegenden Weiterentwicklung dieses Studienprogramms wird dezidiert darauf geachtet, dass der Minor Psychology and Society in Kombination mit dem Major Psychology auch weiterhin die Kriterien des Gütesiegels der DGPs erfüllt. Dieses Gütesiegel hat die Leuphana bereits zugesprochen bekommen. Allerdings fordert die DGPs in einem aktualisierten Anforderungskatalog neben einer umfassenden Grundlagenausbildung, wie sie sich im Major Psychology findet, verpflichtende Lehrangebote in mindestens <i>drei</i> Anwendungsfächern der Psychologie im Umfang von jeweils 6 Credit Points (CP). Dies wird im Minor Psychology and Society durch je ein Einführungsmodul in der AOW-, der Gesundheits- und der Pädagogischen Psychologie geleistet. Zusätzlich werden in einem darauf aufbauenden Anwendungsmodul diese drei Anwendungsfächer mit ihren gesellschaftlichen Implikationen noch weiter vertieft.</p> <p>Das Studienprogramm wird auch weiterhin in englischer Sprache angeboten, um im Sinne der Entwicklungsziele der Leuphana Universität die Internationalisierung zu fördern. Der Minor stellt eine sinnvolle Ergänzung des Major Psychology dar, soll jedoch auch weiterhin für andere Major-Programme eine attraktive Kombinationsmöglichkeit schaffen. Damit wird dem großen Interesse der Studierenden verschiedener Disziplinen an psychologischen Inhalten und Anwendungsfeldern begegnet und dem transdisziplinären Anspruch der Leuphana entsprochen.</p> <p>Informationen zum Studienprogramm finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">Leuphana Internet</a></li><li>• <a href="#">Hochschulkompass</a></li><li>• <a href="#">Datenbank des Akkreditierungsrates</a></li></ul>
	<p>Einbettung in die Leuphana Universität Lüneburg:</p> <p>Fakultät: Wirtschaftswissenschaften School: College</p>



<b>Grund der Qualitätsprüfung</b>	Reakkreditierung des Minor Psychology and Society in einem Verfahren gemeinsam mit dem Major Psychology sowie dem Master Psychology and Sustainability.										
<b>Zeitlicher Ablauf des Verfahrens</b>	<table><tr><td>Termin des Kick-off Treffens</td><td>13.01.2020</td></tr><tr><td>Programmordner (Selbstdokumentation)</td><td>29.07.2020</td></tr><tr><td>Termin der Sitzung des Programmbeirates</td><td>27.08.2020</td></tr><tr><td>Termin des Entwicklungsgesprächs</td><td>06.11.2020</td></tr><tr><td>Vergabe des Qualitätssiegels</td><td>30.03.2021</td></tr></table>	Termin des Kick-off Treffens	13.01.2020	Programmordner (Selbstdokumentation)	29.07.2020	Termin der Sitzung des Programmbeirates	27.08.2020	Termin des Entwicklungsgesprächs	06.11.2020	Vergabe des Qualitätssiegels	30.03.2021
Termin des Kick-off Treffens	13.01.2020										
Programmordner (Selbstdokumentation)	29.07.2020										
Termin der Sitzung des Programmbeirates	27.08.2020										
Termin des Entwicklungsgesprächs	06.11.2020										
Vergabe des Qualitätssiegels	30.03.2021										
<b>Zusammensetzung der Gutachtergruppe (Programmbeirat)</b>	<p>Wissenschaft und Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Prof. Dr. Immo Fritsche</b>, Professor für Sozialpsychologie, Universität Leipzig</li><li>• <b>Prof. Dr. Eva Jonas</b>, Professorin für Sozialpsychologie, Universität Salzburg</li></ul> <p>Arbeitsmarkt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Dipl.Psych. Sandra Driedger</b>, Organisationsentwicklung, Hamburg Wasser</li></ul> <p>Studentische*r Vertreter*in:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Jana Beckman</b>, Studierende des Master Psychologie, Universität Leipzig</li></ul>										
<b>Rechtliche Grundlage der Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Studienakkreditierungsstaatsvertrag</li><li>• Nds. StudAkkVO Teil 2 sowie Teil 3</li></ul>										
<b>Inhaltliche Grundlage der Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Programmordner inkl. Anhänge</li><li>• Gespräche des Programmbeirates mit folgenden Personen/Gruppen:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Studierende des Major Psychology, sowie des Minor Psychology and Society und des Minor Wirtschaftspsychologie</li></ul></li></ul>										
<b>Ergebnis der Prüfung</b>	<p>Das Profil des Minor Psychology and Society überzeugt den Programmbeirat vollumfänglich; die fachwissenschaftlichen Standards werden sehr gut erfüllt. Insbesondere in Kombination mit dem Major Psychology ergibt sich ein Angebot, welches nach Einschätzung des Beirates den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie entspricht. Das englischsprachige Lehrangebot des Programms wird vom Beirat positiv aufgefasst. Es wird begrüßt, dass zur besseren Anschlussfähigkeit im deutschsprachigen Raum auch deutsche Fachbegriffe mit in die Lehre eingebunden werden.</p> <p>Die im Rahmen der Akkreditierung vorgeschlagene Änderung des Programmnamens in „Minor Psychology“ wird von den Beiratsmitgliedern wie folgt bewertet: Mit Blick auf die Klarheit bei der Bewerbung zum Studium wird eine Änderung des Programmnamens (bisher Major Psychology and Society) eindeutig als vorteilhaft gesehen, da unmittelbar die Kombinierbarkeit mit dem Major Psychology als Status quo ins Auge springt. Auch für die Vermarktung des Studiengangs nach außen wird die schlichtere, kürzere Version als vorteilhaft angesehen. Andererseits sind die Bezeichnung und Ausrichtung des Programmes eine Art Markenzeichen der Leuphana Universität, welches aber auch aus der Beschreibung des Studiengangs ersichtlich wird.</p> <p>Unabhängig vom Titel könnte für die Masterbewerbungen aus Sicht des Programmbeirates ein besonderer Anhang zum Zeugnis sinnvoll sein. Auf diese Weise wäre für andere Universitäten klar erkennbar, welche Studienleistungen nach DGPs Gütesiegel erbracht wurden.</p>										



	<p>Der Aufbau und die Inhalte des Curriculums sind nach Einschätzung des Beirates geeignet, die Qualifikationsziele und Lernergebnisse zu erreichen. Der Programmbeirat stellt fest, dass die unterschiedlichen psychologischen Vorkenntnisse, die sich aus der Anwahl aus unterschiedlichen Major ergeben in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt werden. Es wird begrüßt, dass in den Veranstaltungen des ersten Moduls eine bewusste Trennung anhand der Vorkenntnisse bzw. Major-Wahl erfolgt. In den darauf aufbauenden Modulen wird der Mehrwert der Interdisziplinarität gelebt, indem z.B. im Modul Empirical Research Project in Applied Psychology die Arbeitsgruppen aus Studierenden mit unterschiedlichen Major bestehen oder aber interdisziplinäre BA-Themen vergeben werden. Dies wird vom Programmbeirat begrüßt.</p> <p>Der Programmbeirat schätzt die Voraussetzungen für einen qualifizierten Berufseinstieg grundsätzlich als erfüllt ein. Mit dem Minor Psychology and Society wird bewusst <i>nicht</i> auf einen Psychotherapie-Master im Sinne eines Direktstudiums vorbereitet. Auf diesen Umstand sollte auf der Homepage explizit hingewiesen werden (vgl. Maßnahmen zur Weiterentwicklung). Studierenden wird durch den Minor die Möglichkeit geboten, das eigene Profil zu schärfen und die Anschlussfähigkeit an psychologische Master zu erwerben.</p> <p>Die räumliche Ausstattung und Forschungsanbindung wird vom Programmbeirat als sehr gut und überzeugend eingeschätzt. Hierzu trägt auch die Einrichtung des interdisziplinären Laborzentrums mit über 10 Räumen und entsprechender Hardware und Software bei. Die Einrichtung dieser „Leuphana Laboratories“ ist dabei abgeleitet aus einer Maßnahme des letzten Internen Prüfverfahrens, was aus Sicht des Beirates für eine konsequente Umsetzung der Leuphana QM Instrumente spricht. Der Programmbeirat nimmt zur Kenntnis, dass das Lehrangebot zu Anwendungsfragen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Umwelt durch Lehrexporte aus der Fakultät Nachhaltigkeit abgedeckt wird. Der Programmbeirat merkt an, dass die Besetzung der Professur Pädagogische Psychologie weiter vorangetrieben werden sollte.</p>
<b>Maßnahmen zur Weiterentwicklung</b>	<p>Auf den Internetseiten des Major Psychology sowie des Minor Psychology and Society wurde direkt im Anschluss der Programmbeiratssitzung folgender Hinweis ergänzt: „Die psychologischen B.Sc.-Studiengänge (Major/ Minorprogramme) an der Leuphana Universität ermöglichen keine Ausbildung in Richtung Approbationsprüfung Psychotherapie.“ Hinsichtlich der Besetzung der Professur Pädagogischen Psychologie laufen die notwendigen Prozesse zum Zeitpunkt der Akkreditierung entsprechend den Vorgaben der Berufsordnung.</p> <p>Im Rahmen des universitätsinternen Entwicklungsgesprächs wurden abschließend folgende Maßnahmen beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die zur Änderung der Bezeichnung des Studienprogramms notwendigen formalen Schritte werden mit dem Ziel eingeleitet, den Titel zum Studienjahr 2021/22 in „Minor Psychology“ zu ändern.</li><li>- Für die Studierenden wird auf der Homepage der Leuphana eine Bestätigung des Qualitätssiegels der Deutschen Gesellschaft für Psychologie zur Verfügung gestellt.</li><li>- Der in der Akkreditierung vorgelegte Entwurf der FSA wird über den Gremienweg verabschiedet und veröffentlicht. Die Anlage 9 zur RPO (Major/Minor Kombinationsliste) wird entsprechend den im Programmordner beschriebenen Kombinationsmöglichkeiten aktualisiert, verabschiedet und veröffentlicht.</li></ul>
<b>Entscheidung über die Verleihung des Qualitätssiegels der Leuphana</b>	<p>Das Präsidium verleiht mit Beschluss vom 30.03.21 dem Minor Psychology and Society das Qualitätssiegel Studium und Lehre für Studienprogramme der Leuphana Universität Lüneburg. Es bestätigt damit, dass dieses Studienprogramm den Kriterien der Nds. StudAkkVO (Teil 2 und Teil 3) entspricht und dies in einem Verfahren durch externe Expert*innen überprüft wurde. Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des Qualitätssiegels ist die fristgerechte Umsetzung der in der Entwicklungsvereinbarung</p>



	festgeschriebenen Maßnahmen. Das Monitoring der Maßnahmen erfolgt durch das Leuphana Qualitätsmanagement.
<b>Maßnahmenumsetzung</b>	Erfüllt gemäß Präsidiumsbeschluss vom 26.01.2022
<b>Gültigkeit des Qualitätssiegels</b>	8 Jahre – Laufzeit vom 01.10.2021 – 30.09.2029